

**JUNIOR
RANGER**



ENGAGEMENT FÜR JUGEND, NATUR UND NACHHALTIGKEIT

Das Junior-Ranger-Programm

Nationale
Naturlandschaften





Nachwuchs für unsere Natur

Seit 2008 begeistert das bundesweite „Junior-Ranger-Programm“ von EUROPARC Deutschland e.V. und den Nationalen Naturlandschaften Kinder und Jugendliche für Natur, Umwelt und biologische Vielfalt.

Als „Junior Ranger“ setzen sie sich aktiv für Natur- und Umweltschutz ein und arbeiten miteinander in einem bundesweiten Netzwerk.

Das Junior-Ranger-Programm wird flächendeckend in Deutschland durchgeführt. Die Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks in unserem Land sind Modellregionen für nachhaltige Entwicklung und damit ideale Lern- und Erlebnisorte.

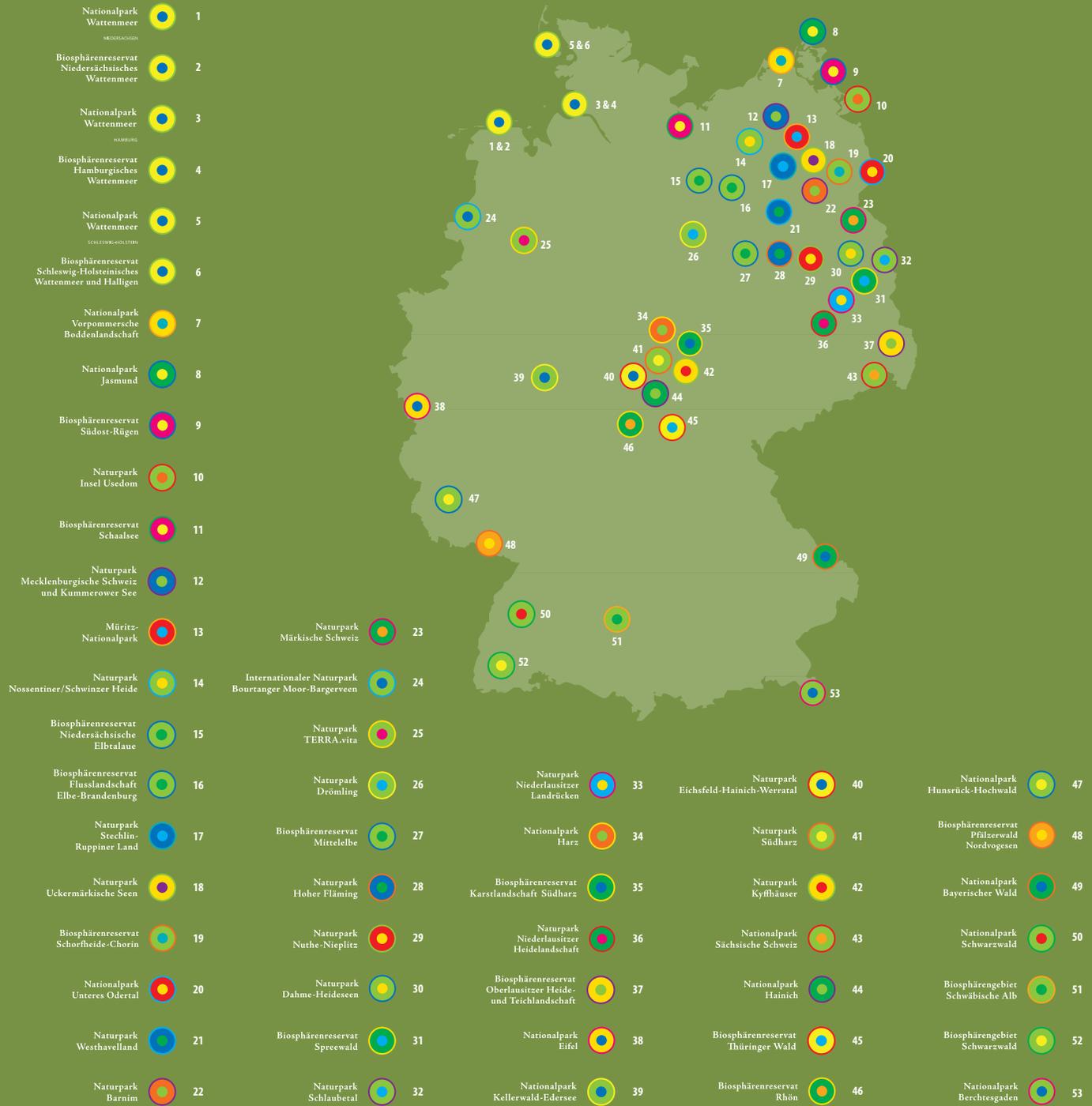
Der Zugang zu diesem Programm wird den Kindern und Jugendlichen durch vielseitige und zielgruppenorientierte Angebote ermöglicht. So hat jedes Kind die Gelegenheit, Junior Ranger zu werden.

Vorrangiges Ziel ist es, das Interesse für Natur und Umwelt bei Kindern und Jugendlichen zu wecken und sie für den Schutz von Tieren und Pflanzen sowie den sparsamen Umgang mit Ressourcen zu sensibilisieren. Um dies zu erreichen, werden Erfahrungen in „echter“ Naturschutzarbeit weitergegeben. Junior Ranger werden so zu engagierten Freunden und Fürsprechern der Nationalen Naturlandschaften. Damit leistet das Programm einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und bietet Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

HINTERGRUND

„Nationale Naturlandschaften“ ist die Dachmarke, unter der sich seit 2005 alle Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks bundesweit präsentieren. Weit über 100 Nationale Naturlandschaften gibt es in Deutschland – vom Wattenmeer bis zu den Alpen.

Als Dachverband der Nationalen Naturlandschaften verleiht EUROPARC Deutschland e. V. ihnen eine gemeinsame Stimme, initiiert Projekte und koordiniert bundesweite Programme.



Bundesweit aktiv



Mehr als 100 Junior-Ranger-Gruppen sind in fast 50 Nationalen Naturlandschaften aktiv. Jahr für Jahr setzen sich mehr als 1500 Kinder und Jugendliche als Junior Ranger für Natur und Umwelt ein. Sie erforschen gemeinsam mit einem Ranger ihre Region und Heimat und lernen die naturräumlichen und kulturhistorischen Besonderheiten der Schutzgebiete kennen.

Als Multiplikatoren tragen die Junior Ranger das Erlebte in ihre Familien und Freundeskreise und werden so zu Botschaftern für den Schutz der Natur und den Erhalt der biologischen Vielfalt.

Jedes Jahr findet das „Bundesweite Junior-Ranger-Treffen“ in einer der Nationalen Naturlandschaften statt. Es ist das zentrale Ereignis der überregionalen Netzwerkarbeit, bei dem Junior Ranger aus ganz Deutschland gemeinsam die gastgebende Naturlandschaft erkunden.

Die Junior Ranger und ihre Betreuer haben bei diesen Treffen die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl der Junior Ranger und ihre Bedeutung als jugendliche Botschafter für den Naturschutz werden so maßgeblich gestärkt.

Die jungen Menschen lernen neue Eindrücke und Perspektiven kennen. Sie nehmen an kollektiven Entscheidungsprozessen teil und entwickeln gemeinsame Handlungsweisen für eine nachhaltige Zukunft.

Junior Ranger sind in den Nationalen Naturlandschaften zu Hause – vom Watzmann bis zum Wattenmeer.

Am bundesweiten Junior-Ranger-Programm beteiligte Nationale Naturlandschaften (Stand 08/2015).

Faszinierende Angebote

Das bundesweite Programm ermöglicht jedem Kind, Junior Ranger zu werden und sich für Natur und Umwelt zu engagieren. Darum basiert das Programm auf vier Säulen, die den Kindern und Jugendlichen unterschiedliche Zugangswege und Qualifikationsmöglichkeiten zum Junior Ranger bieten.

*Ein ganzheitliches Programm,
das den Kindern vielfältige
Zugänge zur Natur bietet.*

Die vier Programmsäulen

- 1. Junior-Ranger-Region**
... ermöglicht Kindern ab sieben Jahren, die Natur ihrer Heimat gemeinsam mit Rangern zu erkunden und zu erforschen. Junior-Ranger-Gruppen treffen sich dazu regelmäßig und über einen längeren Zeitraum in ihren Nationalen Naturlandschaften.
- 2. Junior Ranger auf Entdeckertour**
... richtet sich als Tourismus- und Freizeitangebot an Kinder und ihre Familien, die eine Nationale Naturlandschaft in ihren Ferien oder während einer Klassenfahrt kennenlernen wollen.
- 3. Junior-Ranger-Web**
... bietet allen medienbegeisterten Kindern und Jugendlichen einen innovativen und spielerischen Zugang zum Junior-Ranger-Programm über das Internet.
- 4. Junior-Ranger-Schule**
... bereitet Angebote aus den drei anderen Projektsäulen für Schulen auf und ermöglicht deren Nutzung für Projektwochen, Klassenausflüge und als innovative, schüleraktivierende Lernmethoden für den Unterricht.





Im Einsatz für die Natur

Junior Ranger engagieren sich aktiv für Natur und Umwelt. Sie lernen die Aufgaben der erwachsenen Ranger kennen und setzen sich für handfeste Naturschutzprojekte ein.

Kinder und Jugendliche, die als Junior Ranger aktiv sind, schätzen die Natur ihrer Heimat und helfen dabei, diese zu erhalten und zu schützen.

Sie lernen die ökologischen Zusammenhänge kennen und übernehmen Verantwortung für natürliche Lebensräume in ihrer Nationalen Naturlandschaft. So beteiligen sie sich z. B. daran, Quellen und Bäche zu renaturieren oder Bäume und Hecken zu pflanzen.

Junior Ranger setzen sich auch für den Insekten- und Vogelschutz ein, indem sie z. B. Naturgärten pflegen. Sie erhalten auch alte Kulturformen wie Streuobstwiesen und produzieren eigene Fruchtsäfte. Sie leisten wertvolle Beiträge zum Artenschutz, indem sie sich etwa als „Robbenbotschaf-

ter“ für den Schutz der Kegelrobbe einsetzen, damit diese wieder vermehrt an die Ostseeküste zurückkehren.

In vielen Nationalen Naturlandschaften helfen Junior Ranger den erwachsenen Rangern dabei, gefährdete Vogelarten zu zählen, Krötenzäune zu betreuen und Amphibien von der Straße zum Laichgewässer zu transportieren. Die Kinder und Jugendlichen engagieren sich aber nicht nur aktiv für den Natur- und Umweltschutz, sondern sie leisten auch Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit in ihrem Umfeld und gewinnen so andere Menschen für eine naturverträgliche Lebensweise und für die Nationalen Naturlandschaften.

Ob als Schul-AG oder als Freizeitgruppe vor Ort: Junior Ranger sind mit Spiel und Spaß dabei, sich für die Natur einzusetzen. Sie wissen, wie man sich in der Natur verhält und wie man ausgerüstet sein muss. Sie kennen die Landschaften, Lebensräume und Arten in ihrer Nationalen Naturlandschaft.

Nachhaltig engagiert

Jugendliche, die jahrelang als Junior Ranger aktiv waren, wollen sich ab Ihrem vierzehnten Lebensjahr häufig auch als Jugendliche weiter für den Naturschutz engagieren. Sie möchten ihr spezielles Können und Wissen für die Nationalen Naturlandschaften einsetzen, andere Landschaften kennenlernen, sich mit den älteren Junior Rangern deutschlandweit austauschen oder ausprobieren, ob ein Job im Natur- und Umweltschutz für sie infrage kommt.

EUROPARC Deutschland e. V. schafft für diese jungen Menschen viele Möglichkeiten, sich weiter für die Nationalen Naturlandschaften zu engagieren:

Mit „Junior Ranger +“ können sie z. B. eigene Naturschutzprojekte übernehmen und im Team der haupt- und ehrenamtlichen Schutzgebietsbetreuung mitarbeiten. Die Freiwilligenkoordinatoren im Programm „Ehrensache Natur – Freiwillige in Parks“ wissen genau, welche Einsatzmöglichkeiten vor Ort für die jeweiligen Interessen der jungen Erwachsenen existieren.

Auf überregionalen Workshops können Junior Ranger ab 14 Jahre Spezialwissen rund um das Ranger-Fachwissen erwerben. Fragen wie „Wie dem Wolf begegnen?“ oder „Wie gehen Windräder und Nationale Naturlandschaften zusammen?“ oder „Wie leiste ich Erste Hilfe in der Natur?“ stehen hier im Zentrum. Gleichzeitig lernen sie eine andere Nationale Naturlandschaft kennen bzw. können ihr Wissen über die eigene Nationale Naturlandschaft weitergeben.

Junior Ranger ab 17 Jahren können über EUROPARC Deutschland e. V. auch den Natur- und Umweltschutz im Ausland kennenlernen. Mit dem Europäischen Freiwilligendienst (EFD) arbeiten sie im Team einer ausländischen Naturschutz- oder Schutzgebietseinrichtung mit. Ein Jahr lang lernen sie, eigene Naturschutzprojekte zu realisieren und ihre selbstgesteckten Lernziele zu erreichen.

Bei „Junior Ranger +“ finden junge Menschen zusammen, die sich mit Spaß und Kreativität um die Welt von morgen kümmern. Ob als „Robbenbotschafter“, „Zugvogeltankwart“ oder „Wildnisversther“: Hier kann jede und jeder einen eigenen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung leisten.





JUNIOR RANGER



Elbebiber
Castor fiber albius

Thea Keller (rechts im Bild) engagiert sich als Junior Ranger + und gibt ihr Wissen mit großer Freude und Begeisterung an die jüngeren Junior Ranger weiter.

Während andere 14-Jährige noch von einer Karriere als Astronaut oder Ballerina träumen, ist für Thea Keller schon klar: Sie möchte später Rangerin werden. Seit 2009 ist sie Junior Rangerin und hilft bei verschiedenen Naturschutzprojekten im Biosphärenreservat Mittelelbe mit. Im Interview erzählt sie, warum ihr die Heimat am Herzen liegt und dass man einen Biber lieben kann, obwohl er den Lieblingsapfelbaum gefällt hat.

Du bist jetzt seit sechs Jahren bei den Junior Rangern, wie hat das alles begonnen?

Als ich in der 2. Klasse war, kam ein Ranger vom Biosphärenreservat in den Unterricht und hat für die Junior Ranger geworben. Der hat damals gefragt: „Wer möchte helfen, die Welt zu retten?“ Das klang gut (lacht).

Und wie rettest du die Welt?

Na ja, ob ich die Welt rette, das weiß ich natürlich nicht. Aber wir setzen uns für den Naturschutz ein und haben viel über die Pflanzen und Tiere hier gelernt. Wir haben Nistkästen gebaut und aufgehängt, Pflanzen bestimmt, Bäume gepflanzt, und ich helfe regelmäßig mit, die Robinien am „Hellen Sand“ zurückzuschneiden, das ist ein Aussichtspunkt an der Elbe, hier in der Nähe.

Andere Mädchen in deinem Alter interessieren sich eher für Popstars und Pferde ...

Ich hab auch andere Hobbys, ich spiele Geige und tanze in einem Modern-Dance-Studio. Aber die Natur ist mir halt wichtig. Mein Vater hat mich zum Angeln mitgenommen, als ich noch ganz klein war – ich glaub, dadurch habe ich diesen Bezug bekommen. Und durch die Junior Ranger gibt es eine feste Gruppe, in der ich mich engagieren kann. Ich finde auch die Bundestreffen richtig toll, dadurch war ich schon im Schlaubetal und in der Eifel, das ist einfach ein gutes Gemeinschaftsgefühl.

Was liegt dir denn hier an der Mittelelbe besonders am Herzen?

Das Wappentier des Reservats ist ja der Biber, den finde ich schon sehr spannend. Ich sehe beim Angeln auch immer die Biberburgen und die Spuren. Aber vergangenes Jahr hat mein Lieblingsbiber einen Apfelbaum gefällt, an dem ich sehr gehangen habe. Da wurde meine Liebe schon sehr auf die Probe gestellt (lacht). Wir haben dann den zweiten Apfelbaum daneben gleich mit einem Zaun geschützt.

Das Junior-Ranger-Entdeckerheft ist 2013 bereits in 11 Nationalen Naturlandschaften erhältlich, weitere Hefte werden folgen.

Natürlich unterwegs

Als „Junior Ranger auf Entdeckertour“ können Kinder und Jugendliche während eines Besuchs oder einer Ferienreise eine Nationale Naturlandschaft erkunden. Naturschutz und regionale Themen werden nachhaltig und auf unterhaltsame Weise vermittelt.

In den Junior-Ranger-Entdecker camps erleben Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland gemeinsam Abenteuer in einer Nationalen Naturlandschaft. Sie haben Kontakt zu Junior Rangern dieser Region und können die Natur in Begleitung von qualifiziertem Personal und echten Schutzgebiets-Rangern erforschen.

Mit dem Junior-Ranger-Entdeckerheft können Kinder und Jugendliche auf eine erlebnisreiche Entdeckertour in den Nationalen Naturlandschaften gehen. Auf rund 40 Seiten erhält die ganze Familie Informationen zu den Besonderheiten der jeweiligen Region. Über Forschungsaufträge und knifflige Rätsel können sich die Kinder alle Inhalte im Heft selbst erschließen und den „Entdeckercode“ knacken. So qualifizieren sie sich zu „Junior Rangern auf Entdeckertour“.

Das Besondere an dem Entdeckerheft ist, dass es eine individuelle und selbstständige Erforschung der Nationalen Naturlandschaft ohne Anleitung durch einen Schutzgebiets-Ranger ermöglicht. Es eignet sich somit nicht nur für Familien im Urlaub, sondern auch für Schulklassen.

„Junior Ranger auf Entdeckertour“ wird auch zukünftig den touristischen Bereich weiter erschließen. So soll etwa eine Junior-Ranger-Entdecker-App den Besuch einer Nationalen Naturlandschaft zu einem spannenden und interaktiven Erlebnis machen. Schulklassen soll der Einstieg ins Junior-Ranger-Programm mit „Entdeckertour-Klassenfahrten“ ermöglicht werden.

Hochwertige pädagogische Angebote für den touristischen Bereich stärken den natürlichen Forscherdrang der Kinder und Jugendlichen.



Auf www.junior-ranger.de kann von einer virtuellen Rangerstation aus in die verschiedenen Lernabenteuer gestartet werden.

Die Spieler können zwischen verschiedenen Naturräumen wählen, z.B. der Küste, dem Norddeutschen Tiefland, dem Mittelgebirge und den Alpen.



Bevor sie ihre virtuelle Expedition starten können, müssen die jungen Abenteurer erst einmal ihren Ranger-Rucksack packen.

Die Landschaften im Spiel sind, wie hier der Nationalpark Berchtesgaden, real existierenden Nationalen Naturlandschaften detailgetreu nachgebildet.

Innovative Ideen

Das Junior-Ranger-Programm geht moderne Wege, um das Interesse für Naturschutz auch bei jenen Kindern und Jugendlichen zu wecken, die bisher nur wenige Berührungspunkte mit der Natur hatten.

„Junior-Ranger-Web“ nutzt als Online-Lernplattform die neuen Medien und schafft so einen innovativen und spielerischen Zugang zu den Programminhalten.

In den Lernspielen können Kinder und Jugendliche die Vielfalt der Nationalen Naturlandschaften aus einer ganz neuen Perspektive erkunden, Rätsel müssen gelöst und Aufgaben erledigt werden. Anschließend können die Spieler mit einem selbstgebastelten „Forscherbuch“ die Natur vor ihrer eigenen Haustür erkunden und dank hilfreicher Tipps einen eigenen Beitrag zum Naturschutz im Alltag leisten.

„Junior-Ranger-Web“ motiviert dazu, sich mit der Natur und der eigenen Umwelt auseinanderzusetzen. Das Bewusstsein für die Bedeutung der Nationalen Naturlandschaften wird so gefördert.

Ein online verfügbares „Junior-Ranger-Lexikon“ bündelt außerdem das Expertenwissen aus den Nationalen Naturlandschaften und bietet Kindern und Jugendlichen wissenswerte und interessante Informationen über die heimischen Pflanzen- und Tierarten und vieles andere mehr. Das Lexikon kann für eigene kleine Forschungen genutzt werden, es kann aber auch hilfreich sein beim Erarbeiten von Schulreferaten oder Hausarbeiten.

Die Online-Angebote unter www.junior-ranger.de holen die Kinder in ihrer Lebenswelt ab und animieren dazu, vor der eigenen Haustür für den Naturschutz aktiv zu werden.

Hochwertige Standards

Die Nationalen Naturlandschaften sind die spektakulärsten Schauplätze der Natur, die Deutschland zu bieten hat. Das bundesweite Junior-Ranger-Programm wird direkt in den Nationalparks, Biosphärenreservaten und Naturparks mit Kontakt zu echten Rangern durchgeführt und ist damit einzigartig in der Umweltbildungsarbeit. Zudem bringt die bundesweite Ausrichtung des Programms den Junior Rangern die Vielfalt und Schönheit der Natur zwischen Watzmann und Wattenmeer nahe.

Das Junior-Ranger-Programm ist genau an die Bedürfnisse, Erwartungen und Möglichkeiten der Kinder und Jugendlichen angepasst. Es stattet die zukünftige Generation mit wichtigen Handlungskompetenzen aus. Junior Ranger erkennen und nutzen ihre Partizipationsmöglichkeiten zum Erhalt der Natur und Umwelt. Sie leisten damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag und können ein Vorbild für andere sein.

Das bundesweite Programm richtet sich nach den Grundsätzen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und wird ausschließlich von fachlich

kompetentem und pädagogisch qualifiziertem Personal umgesetzt.

Um gemeinsame Standards und Qualitätskriterien im bundesweiten Junior-Ranger-Programm zu gewährleisten, wurden zusammen mit den Bildungsreferenten der Nationalen Naturlandschaften Leitlinien für das Programm entwickelt. Regelmäßig stattfindende Arbeitstreffen gewährleisten die Einhaltung der Standards und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Bildungsangebote.

Das bundesweite Junior-Ranger-Programm der Nationalen Naturlandschaften ist die größte einheitliche Bildungsinitiative in europäischen Schutzgebieten.



Nationalpark
Water

Mehrfach ausgezeichnet

Das bundesweite Junior-Ranger-Programm wurde 2010/11 im Rahmen des **UN-Dekade-Projekts „Bildung für nachhaltige Entwicklung“** ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wurde für 2012/13 erneut verliehen. Mit dem Junior-Ranger-Programm werden Kompetenzen für eine nachhaltige Gestaltung der Gesellschaft erworben.

Ausgezeichnet wurde das Junior-Ranger-Programm auch zum wiederholten Male als **UN-Dekade-Projekt „Biologische Vielfalt“**. Als Junior Ranger werden Kinder und Jugendliche für die Erhaltung der Biologischen Vielfalt sensibilisiert und setzen sich aktiv für diese ein.

2012, 2013 und 2015 erhielt das Junior-Ranger-Programm außerdem das **Qualitätssiegel „Werkstatt N“** vom „Rat für Nachhaltige Entwicklung“. Das Siegel ist eine Auszeichnung für Ideen und Initiativen aus Deutschland, die sich für eine nachhaltige Entwicklung engagieren.



leben.natur.vielfalt
die UN-Dekade

WERKSTATT **N** PROJEKT 2015

Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT



DEUTSCHER
COMPUTERSPIELPREIS



Comenius
EduMedia
Siegel
2013



Junior-Ranger-Web wurde 2013 im Genre „Serious Games“ für den **Deutschen Computerspielpreis** nominiert. Die Begründung der Jury: „Mit Junior-Ranger-Web werden ernste Themen auf spielerische Weise vermittelt und die Motivation der Spieler und Spielerinnen für die Vermittlung von Kompetenzen, Bildung und Wissen genutzt.“

Als „pädagogisch, inhaltlich und gestalterisch herausragendes didaktisches Multimedia-Produkt mit kompetenzförderlichen Potentialen“ zeichnete die renommierte Gesellschaft für Pädagogik und Information e.V. (GPI) das Online-Lernspiel Junior-Ranger-Web mit dem „**Comenius EduMedia Siegel**“ aus.

Im Rahmen des **Kinder-Medien-Festivals „Goldener Spatz“ 2013** wurde Junior-Ranger-Web von einer Fachjury in die Endrunde der Kategorie „Online-Spiele“ gewählt. Das Festival bietet ein gemeinsames Forum für Vertreter der Film-, Fernseh- und Onlinebranche, Medienexperten sowie Pädagogen, Journalisten, Politiker und das Zielpublikum – Kinder und deren Familien.

Gute Gründe für ein Engagement im Junior-Ranger-Programm

Sie nehmen eine aktive Rolle im Natur- und Umweltschutz ein

Die Nationalen Naturlandschaften sind Teil unseres natürlichen und kulturellen Erbes. Mit Ihrem Engagement ermöglichen Sie den Junior Rangern, diese einzigartigen Landschaften zu entdecken, zu erleben und zu erhalten. Sie helfen dabei, die biologische Vielfalt zu bewahren und leisten durch die Unterstützung zahlreicher Naturschutzprojekte einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz.

Sie fördern den Nachwuchs

Wer als Junior Ranger in den Nationalen Naturlandschaften aktiv ist, nimmt über Jahre an einem abwechslungsreichen Programm mit jeder Menge Entdeckungen, Abenteuern, Spaß und Wissen teil. Das Programm stattet Kinder mit wichtigen Handlungskompetenzen aus. Als Förderer unterstützen Sie diese Entwicklung und leisten damit einen direkten Beitrag zur Gestaltung und Stärkung einer zukunftsfähigen Gesellschaft.

Sie investieren in Nachhaltigkeit

Das Junior-Ranger-Programm vermittelt Grundsätze der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Kinder und Jugendlichen lernen ökonomisch sinnvoll, umweltverträglich und sozial gerecht zu handeln. Ihr Engagement leistet dazu einen wichtigen Beitrag.

Sie werden zu einem Botschafter Ihrer Region

Sie tragen dazu bei, Kinder und Jugendliche mit den Werten und Aufgaben der Nationalen Naturlandschaften vertraut zu machen und klären über deren Bedeutung für Naturschutz, Tourismus und lokale Arbeitsplätze auf. Dadurch stärken Sie die Akzeptanz in der Region und darüber hinaus.

Sie nehmen eine gesellschaftliche Vorbildfunktion ein

Sie unterstützen aktiv ein gemeinnütziges Projekt und sind Teil eines bundesweiten Programms von dessen Synergien Sie profitieren.

*Mit Ihrem Engagement
beteiligen Sie sich aktiv an
unserer Arbeit zur weiteren
Entwicklung des bundesweiten
Junior-Ranger-Programms in
den deutschen Nationalparks,
Biosphärenreservaten und
Naturparks.*

Unterstützen Sie unsere Arbeit

EUROPARC Deutschland e.V. ist bei seinen vielfältigen Aufgaben und Projekten auch auf Unterstützung von Dritten angewiesen.

**Bitte spenden Sie unter dem Stichwort
„Junior Ranger“ auf unser Spendenkonto:**

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE79 1002 0500 0001 3320 00

BIC: BFS WDE3 3BER





HERAUSGEBER

EUROPARC Deutschland e. V.
Pfalzburger Straße 43/44 | D-10717 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 / 288 788 2-0
E-Mail: info@europarc-deutschland.de
Internet: www.europarc-deutschland.de

KONZEPT UND REDAKTION

Jan Wildefeld, Katharina Fettweis, Ulrike Buchmann
und Bettina Kühnast. Hinweis: Die Verwendung der
männlichen Schreibweise wird der einfacheren Les-
barkeit halber verwandt und schließt die weiblichen
Formen mit ein.

GESTALTUNG UND DRUCK

Gestaltung: Jan Wildefeld
Fotos: Arnold Morascher | www.arnoldmorascher.de
Druck: CEWE Stiftung & Co. KGaA
Klimaneutral auf 100% Recyclingpapier
6. Auflage, März 2018 | 1000 Stück



EUROPARC Deutschland e. V. ist der Dachverband der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und
Naturparks und Wildnisgebiete. Der Verein ist Träger der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“.
www.europarc-deutschland.de | www.nationale-naturlandschaften.de